
Eingereicht durch:	Eingang BVV:	20.07.2018
Husein, Timur	Weitergabe an BA:	27.07.2018
Fraktion der CDU	Fälligkeit (Eingang BVV):	17.08.2018
	Fristverlängerung:	
Antwort von:	Erledigt:	20.08.2018
Abt. Familie, Personal und Diversity		

Samstagsarbeit im Bezirksamt

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Auf welchen Rechtsgrundlagen erfolgt Samstagsarbeit im Bezirksamt (jeweils Angestellte und Beamte)?

Rechtsgrundlage für die Ableistung von Samstagsarbeit ist für Tarifbeschäftigte § 7 TV-L, für Beamtinnen und Beamte § 53 LBG. Für beide Beschäftigtengruppen gelten darüber hinaus die Regelungen der Dienstvereinbarung Flexibilisierung der Arbeitszeit (DV Flex).

2. Welche Stellen sind bei der Entscheidung hierüber zu beteiligen (jeweils Beamte und Angestellte)?

Gemäß § 2 Nr. 7 DV Flex muss der Samstagsinsatz freiwillig erfolgen, mit dem Arbeitsteam abgesprochen sein und die Genehmigung der/des Vorgesetzten muss vorliegen. Dies gilt sowohl für Tarifbeschäftigte, als auch für Beamtinnen und Beamte.

3. Bekommen die Beamten und Angestellten, die Samstagsarbeit leisten, hierfür besondere Anerkennung (Geld, Urlaub etc.)?

Im Falle von Samstagsarbeit werden die tariflich bzw. beamtenrechtlich einschlägigen Vorschriften angewandt. Für Beamtinnen und Beamte ist gemäß § 53 Abs. 2 LBG grds. ein Freizeitausgleich vorgesehen. Tarifbeschäftigte erhalten ebenfalls einen Freizeitausgleich und unter den Voraussetzungen des § 8 TV-L ggf. Zeitzuschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Herrmann